



Blickpunkt Bethlehem

Nr. 62, August 2022

- 2 Editorial
- 3 Wissen
- 4 Thema
- 6 Interview
- 7 Kurz gemeldet



Kinderhilfe **Bethlehem**
im Deutschen Caritasverband e.V.

Der Krieg in der Ukraine bringt Unvorstellbares zurück nach Europa: Millionen Menschen sind auf der Flucht. Wohnhäuser und Kliniken liegen in Schutt und Asche. Die Überzeugung, Friede sei im Interesse aller, ist in Frage gestellt. Nie mehr Krieg in Europa hat sich einmal mehr als falsche Hoffnung erwiesen. Tief betroffen und verunsichert verfolgen wir die Geschehnisse.

Auch für die Menschen in Palästina sind die Folgen des Krieges spürbar. Die Preise für Brot, Speiseöl und Benzin sind deutlich gestiegen. Der Tourismus, der nach zwei Jahren Coronapandemie endlich wieder etwas aufblühte, erlebt einen Rückschlag: Zahlreiche Pilgerreisen aus der Ukraine und Russland wurden storniert.

Gleichzeitig belasten die Folgen der israelischen Besatzung das Leben der Menschen. Immer wieder kommt es zu bewaffneten Auseinandersetzungen, Verhaftungen, Tote sind zu beklagen. Wo die Politik versagt, herrscht Gewalt.

Dass das Caritas Baby Hospital allen Turbulenzen zum Trotz sein Angebot stets ausbauen kann, ist nicht zuletzt Ihnen zu verdanken. Ohne Ihre ungebrochene Solidarität, liebe Spenderin, lieber Spender, ohne Ihre stete Unterstützung und ohne Ihr wertvolles Vertrauen könnten wir den Klinikbetrieb und den Ausbau nicht garantieren.

Zusammen mit Ihnen und dem großen Engagement der Mitarbeitenden in Bethlehem ist es uns gelungen, das vergangene Jahr erfolgreich abzuschließen. Das zeigt unser Jahresbericht 2021. Es wurden wieder mehr kranke Kinder als in den beiden Vorjahren behandelt, und die Jahresrechnung endete im Plus. Letzteres ermöglicht uns, auch zukünftig in den Ausbau des Klinikangebots zu investieren.

Wir danken den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, den Pfarreien und kirchlichen Institutionen sowie den Stiftungen und Körperschaften, die unsere Arbeit auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen, sehr herzlich für ihre Großzügigkeit.

Sybille Oetliker, Geschäftsleiterin

Code scannen
und online spenden



Die Kinderhilfe
Bethlehem ist auch
auf facebook!

Alle Berichte online:
[www.kinderhilfe-](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)
[bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

Wieder deutlich mehr Kinder behandelt

Der Jahresbericht zeigt die erfreuliche Leistung der Kinderhilfe Bethlehem: Beinahe 45.000 Kinder wurden im vergangenen Jahr behandelt. Das sind deutlich mehr als im Vorjahr, und die Vereinsrechnung schloss im Plus.

In den letzten Jahren wurden im Caritas Baby Hospital drei pädiatrische Fachrichtungen ausgebaut: Neurologie, Pneumologie und Intensivmedizin. Der Jahresbericht zeigt, wie wichtig und richtig diese Investitionen waren. Allein im Jahr 2021 besuchten 1.861 junge Patientinnen und Patienten die neurologische Klinik, 1.325 kamen in die Sprechstunde für Atemwegserkrankungen. Die Intensivstation der Kinderklinik wies weiterhin eine überdurchschnittlich hohe Bettenbelegung aus. Diese Zahlen verdeutlichen, wie sehr dieses Angebot in der Region benötigt wird.

Sozialdienst stark beansprucht

Auch die anderen medizinischen Abteilungen waren im Jahr 2021 sehr gut belegt. Dies vor allem in der zweiten Jahreshälfte, als außerordentlich viele Kinder mit schweren Infekten eine stationäre Behandlung benötigten. Insgesamt wurden rund 45.000 Kinder ambulant oder stationär medizinisch betreut.

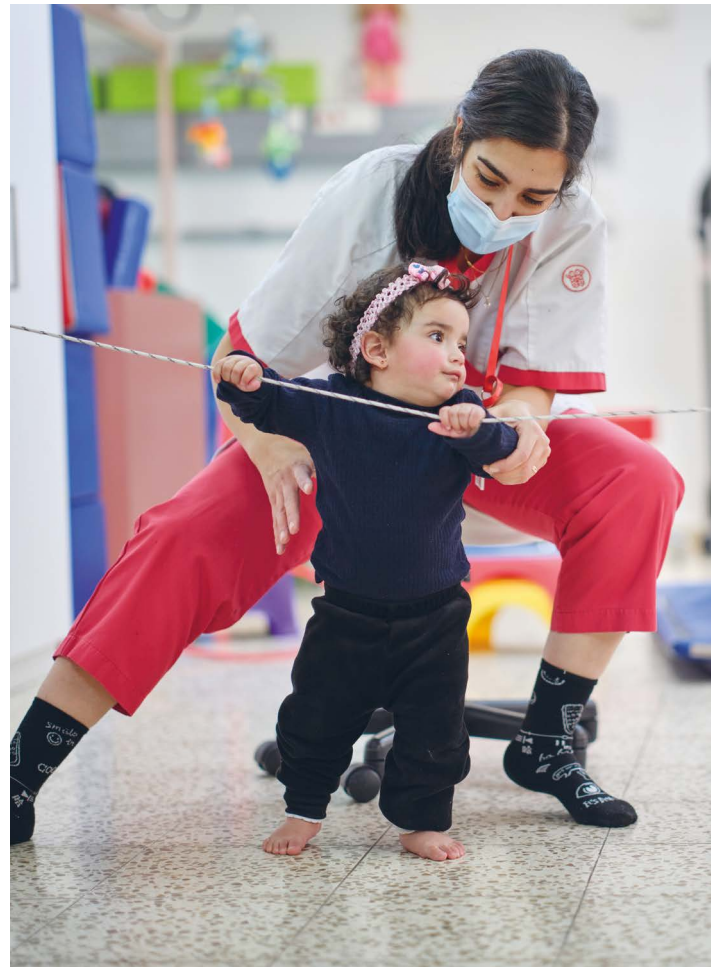
Besonders gefordert war im Jahr 2021 erneut der Sozialdienst der Kinderklinik. Auf seine Unterstützung waren zahlreiche Familien wegen der wirtschaftlichen Auswirkung der Pandemie in Bethlehem und Umgebung angewiesen.

Gefestigte Kooperation mit lokalen Behörden

Die Zusammenarbeit der Klinikverantwortlichen mit lokalen Institutionen hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Unter anderem konnten mit dem Gesundheitsministerium wertvolle Leistungsverträge erarbeitet werden. Auf diese Art beteiligt sich die palästinensische Autonomiebehörde an den Kosten des Krankenhausbetriebs.

Behandlungen im Caritas Baby Hospital	2021	2020
Ambulante Behandlungen	40.054	29.900
<i>davon fachärztliche Spezialsprechstunden</i>	10.417	7.526
Stationäre Behandlungen	3.202	2.456
<i>davon auf der Intensivstation</i>	244	327
Total Übernachtungen (Klinikaufenthaltsstage)	17.913	13.342

Die Zahl der Klinikaufenthaltsstage ist wegen der längeren Verweildauer der Patienten auf der Intensivstation gestiegen.



Im Caritas Baby Hospital werden die kleinen Patientinnen und Patienten ganzheitlich behandelt.

Positiver Jahresabschluss

Die Rechnung des Vereins Kinderhilfe Bethlehem schloss mit einem positiven Resultat ab. Dies ist insbesondere auf die große Solidarität von Spendenden und die großzügige Unterstützung von Institutionen zurückzuführen. Zudem wurde darauf geachtet, die Kosten niedrig zu halten und die Mittel gezielt einzusetzen. 84,2 Prozent der Ausgaben des Vereins flossen im vergangenen Jahr in die Projektarbeit, 13,0 Prozent wurden für Fundraising und Kommunikation verwendet und nur 2,8 Prozent für die Administration. (soe) •

Der Jahresbericht der Kinderhilfe Bethlehem ist online unter www.kinderhilfe-bethlehem.de abrufbar oder kann kostenlos als gedrucktes Exemplar bestellt werden.

Unterstützen Sie
armutsbetroffene
Familien.



Frühe Physiotherapie zeigt große Wirkung.

Ayah tanzt und singt

Schon mit fünf Monaten kam Ayah einmal wöchentlich in die Physiotherapie – zur Vorsorge. Daheim begleitete ihre Mutter die Behandlung mit täglichen Übungen. Die frühe Behandlung schützt vor weiteren Gesundheitsrisiken.

Frühkindliche Physiotherapie ist Prävention. Denn je früher gefährdete Kinder behandelt werden, desto größer ist die Chance auf eine erfolgreiche Therapie. Diese Chance hatte Ayah.

Ayah ist nicht krank, doch wurde sie mit dem Down-Syndrom geboren. Ihre Eltern waren zunächst ratlos und mussten den richtigen Umgang mit dem Kind erst erlernen. Früh stellte die Mutter Ra'eda fest, dass sich das Mädchen nicht so entwickelte wie seine älteren Geschwister. Es konnte seine Ärmchen kaum bewegen und die Beine schienen oft kraftlos. Für Dr. Nader Handal, Facharzt für Neurologie im Caritas Baby Hospital, waren diese Symptome keine Überraschung: Ayah leidet unter Muskelhypotonie, einer Schwächung der Muskelspannung. Das verhindert die Entwicklung eines gesunden Bewegungsapparats. Dieses bei Kindern mit Down-Syndrom häufige Phänomen erfordert eine regelmäßige Physiotherapie ab den ersten Lebensmonaten.

„Je früher die Muskeln trainiert werden umso besser“ sagt Asma Sim'an. Sie arbeitet als Physiotherapeutin im Kinderkrankenhaus und ist auf die Behandlung von Babys und Kleinkindern spezialisiert. Und tatsächlich: Ayah machte stetig Fortschritte. „Ich merkte, wie sehr

die Mutter ihre Tochter auch zu Hause gefördert hat“, lobt Asma, „das ist toll!“.

Ayah und das Team der Kinderklinik haben viel geleistet. Mit 18 Monaten machte sie erste Schritte ganz allein. Und inzwischen geht sie nicht nur, sie tanzt. Tanzen und Singen gehören mittlerweile zu den Lieblingsbeschäftigungen des vierjährigen Mädchens. In solchen Momenten ist Ra'eda besonders stolz auf ihre Tochter: „Ich bin dankbar, dass Gott uns ein so fröhliches Kind geschenkt hat“.

„Ayah sehen wir normalerweise nur noch bei ambulanten Kontrollen. Eigentlich sind wir richtig froh, wenn wir unsere Patientinnen und Patienten lange nicht sehen. Es ist ein Zeichen, dass wir helfen konnten“, stellt Dr. Nader fest.

Neulich aber musste Ayah wieder für ein paar Tage im Krankenhaus bleiben. Sie litt an einer Lungenentzündung, die bei Kindern mit Muskelhypotonie häufiger vorkommt. Auf der Station musste Ayah ihr Tanzen unterbrechen. Aber manchmal ertönt in den Gängen eine leise Melodie. Dann wissen die Pflegerinnen: Ayah singt – bald kann sie wieder nach Hause. (ras) •



Lernen für Beruf und Leben

14 Jahre lang war der neuseeländische Ordensmann Peter Bray Rektor der Bethlehem University. In dieser Funktion war er auch Präsident des lokalen Beratungsorgans des Caritas Baby Hospital. Nun geht Brother Peter in Rente. Seine Jahre in Palästina bezeichnet er als die fruchtbarsten, aber auch schwierigsten seines Lebens. (ras)

Welche Bedeutung hat die Universität für Bethlehem?

Ja, was macht eine katholische Universität in einem Landstrich mit weniger als zwei Prozent Christen? Wir fokussieren uns auf die Beziehung zwischen Lehrer und Schüler. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der beide Seiten respektvoll und unterstützend miteinander umgehen. Seit fast 50 Jahren unterrichtet die Universität Studierende aus Bethlehem, der umliegenden Region und Ost-Jerusalem. Dabei vermitteln wir den jungen Menschen Sicherheit. Draußen drohen ihnen an Checkpoints Befragungen, mitunter sogar Verhaftung. Bei uns erleben sie Geborgenheit und Schutz.

Entspricht dies dem Wahlspruch „indivisa manent“, also „zusammenstehen“?

Richtig, wir vermitteln auch eine Lebenshaltung und sensibilisieren gegen Vorurteile und für ein friedliches und verantwortungsbewusstes Zusammenleben. Genauso wie Jesus im Johannesevangelium, der gekommen ist als jemand, der sich kümmert und Verantwortung übernimmt. Hierdurch steigt die Lebensqualität, die eigene, aber auch diejenige der Mitmenschen.

An was werden Sie sich besonders gerne erinnern?

Mein Dienst gehört zu den schwierigsten Aufgaben meines Lebens. Aber sicher auch zu den erfülltesten. Ein Student sagte mir neulich: Mein Haus kann zerstört werden, meine Freiheit kann mir genommen werden, aber meine Bildung nicht. Solche Aussagen machen glücklich. In den vergangenen Jahren konnten wir auch die Infrastruktur der Universität ausbauen. Die hohe Qualität der Ausbildung wollen wir unbedingt noch weiter steigern.

Das Caritas Baby Hospital und die Bethlehem Universität sind beides sehr bekannte Institutionen in Palästina. Was verbindet sie?

Sie arbeiten beide sehr gut zusammen. Viele Pflegerinnen und Pfleger des Caritas Baby Hospital sind Absolventen unserer Universität. Sie spezialisieren sich dann im Krankenhaus noch im Fach Pädiatrie. Und bei aller Bescheidenheit: Die Bethlehem University bietet die beste Krankenpflegeausbildung in ganz Palästina. Parallel stellt uns die Kinderklinik eine beachtliche Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung. Dadurch tragen beide Häuser zu einem herausragenden Gesundheitsdienst in



Für Brother Peter Bray bedeutet das Studium an der Bethlehem University nicht nur akademische Bildung.

Palästina bei. Und für viele Patienten und Studierende ist es manchmal die erste Begegnung mit einer christlichen Institution.

Selbst als Rektor lernt man niemals aus – was haben Sie besonderes an der Bethlehem Universität gelernt?

Wie jeder Fremde meine ich natürlich, ich könnte die Dinge in Palästina stets richtig beurteilen. Nur, allzu oft war das eine Illusion. Eines hat mich hier aber unglaublich beeindruckt, und das ist die große Fähigkeit der Studierenden, sich den hiesigen Herausforderungen zu stellen, und ihr Wille zu lernen. So etwas prägt. •

Nachrichten

Ein großer Dank an die Finanzchefin

Der jüngste Jahresbericht der Kinderhilfe Bethlehem zeigt es: Von einem gespendeten Euro gehen 84,2 Cent in die Region Bethlehem und 13,0 Cent in das Fundraising. Nur 2,8 Cent werden zur Finanzierung der Kinderhilfe Bethlehem verwendet. Diesen verantwortungsvollen Umgang mit den uns anvertrauten Spenden hat 13 Jahre lang Jeanette Siegenthaler, Leitung Finanzen in der Geschäftsstelle der Kinderhilfe Bethlehem, wahrgenommen. Nun geht die Finanzchefin in Pension. Das Team dankt Jeanette Siegenthaler herzlich für ihre großartige Arbeit. Ab 1. Oktober 2022 übernimmt Helen Keller die Leitung Finanzen des Vereins. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Kollegin. (ras) •

Vorstand für Amtsperiode 2022–2024 gewählt

Die Mitglieder des Vereins Kinderhilfe Bethlehem haben an der diesjährigen Generalversammlung in Luzern fünf Vorstandsmitglieder bestätigt und zwei neue Mitglieder gewählt. Der Vorstand setzt sich für die neue zweijährige Amtsperiode aus folgenden Personen zusammen: Michael Angehrn, Jutta Biermayer, Hugo Fasel (Caritas Schweiz, neu), Dr. Fabian Freiseis (Erzdiözese Freiburg i.Br., neu), Sibylle Hardegger (Bistum Basel), Christoph Klitsch-Ott (Deutscher Caritasverband) und Carlo Mordasini. Als Präsidentin des Vereins wurde Sibylle Hardegger bestätigt. Neu übernimmt Dr. Fabian Freiseis die Funktion des Vizepräsidenten. Ludovic Nobel, Hans Krummenacher (Caritas Schweiz) und Felizia Merten (Erzdiözese Freiburg i.Br.) sind aus dem Vorstand ausgeschieden. (soe) •



Präsidentin und Vizepräsident nach ihrer Wahl.

Spendenecke

Zweites Neuropädiatisches Symposium in Bethlehem

Das Caritas Baby Hospital hat im Rahmen der Klinikpartnerschaft mit der Universitätskinderklinik Tübingen im Juni 2022 das zweite Neuropädiatrische Symposium unter Leitung von Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa in Bethlehem ausgerichtet. Zahlreiche Fachärzte und Wissenschaftlerinnen aus dem Westjordanland sowie aus Deutschland, England und der Schweiz trafen sich zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und präsentierten neueste Forschungserkenntnisse. Thema waren Frühdiagnostik und Behandlung seltener neuropädiatrischer Krankheitsbilder. Darüber hinaus diente das Symposium auch der Fortbildung ambulanter Kinderarztpraxen im Westjordanland.



Mit dem Symposium wird die Gesundheitsversorgung in Palästina gestärkt.

Neben der Klinikpartnerschaft mit der Universitätskinderklinik Tübingen unterhält das Caritas Baby Hospital aktive Partnerschaften zur Agostino-Gemelli-Universitätspoliklinik in Rom sowie zum Kantonsspital St. Gallen. Corona-bedingt wurden internationale Fallbesprechungen in den letzten zweieinhalb Jahren ausschließlich per Videokonferenz durchgeführt.

Herzlichen Dank, dass Ihre Spende dazu beiträgt, die Qualität der lokalen Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verbessern. (csi) •



Dank Ihrer Spenden
können wir helfen.

Respekt vor dem Leben

Das Recht auf Gesundheit ist ein Grundrecht. Darum findet im Caritas Baby Hospital jedes Kind Hilfe, unabhängig von der Religion oder dem Einkommen der Eltern. Durch unsere Arbeit zeigen wir, wie wir uns ein Zusammenleben vorstellen. Getragen wird das Kinderkrankenhaus von vielen Menschen, die diesen Wunsch mit uns teilen. Von Menschen wie Ihnen.

Lassen Sie uns gemeinsam dieses wertvolle Geschenk erhalten und pflegen, damit es noch mehr Kindern und Müttern Hoffnung schenkt. Auch wenn es dem Caritas Baby Hospital zunehmend mehr gelingt, sich selbst zu tragen, ist es weiterhin auf Spenden angewiesen. Nur so kann es seine Aufgabe erfüllen: Wir sind da.

Haben Sie Fragen zu unserer Arbeit? Kontaktieren Sie uns!

Bestellen Sie den Jahresbericht online unter www.kinderhilfe-bethlehem.de oder per E-Mail unter khb@caritas.de. ●

In der Schweiz

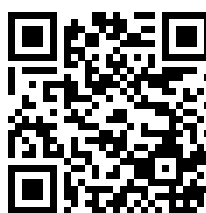
Kinderhilfe Bethlehem
Winkelriedstrasse 36, Postfach, 6002 Luzern
T +41 41 429 00 00
info@khb-mail.ch, www.kinderhilfe-bethlehem.ch

In Deutschland

Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg i.Br.
T 0761 / 20 03 14
F 0761 / 20 04 26
khb@caritas.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE22 6602 0500 0303 0303 03
BIC: BFSWDE33KRL



www.kinderhilfe-bethlehem.de

Die Kinderhilfe ist auch auf [facebook](#) und [instagram](#) zu finden!



Kinderhilfe **Bethlehem**
im Deutschen Caritasverband e.V.

